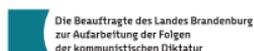




Dunkelkammer Torgau
Eine künstlerische Ausstellung
von Katrin Büchel in der Stiftung
Gedenkstätte Lindenstraße
3. JULI BIS 11. SEPTEMBER 2018

Kooperationspartner:



Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur



Fördergemeinschaft
Lindenstraße 54
Potsdam

Förderer:

Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Dunkelkammer Torgau

Eine künstlerische Ausstellung von Katrin Büchel

In der Zeit von 1947 bis 1989 gab es mehr als 700 Heime für Kinder und Jugendliche in der SBZ/DDR; darunter knapp 70 Spezialheime, in denen die als »schwererziehbar« eingestuften Heranwachsenden »umerzogen« werden sollten. Dazu unterwarfen die Aufseher die Kinder und Jugendlichen gezielten Demütigungen sowie einer eiserne Disziplin mit ausgeklügelten Kontrollen und strengen Strafen. Der am 1. Mai 1964 eröffnete Geschlossene Jugendwerkhof Torgau galt als besonders berüchtigt. Mehr als 4.000 Jungen und Mädchen wurden dort seelisch und körperlich misshandelt.

Die bereits mehrfach bundesweit präsentierte Ausstellung zeigt eine Auswahl an künstlerischen Arbeiten von Katrin Büchel, die als Jugendliche knapp vier Jahre in mehreren DDR-Heimeinrichtungen war, u.a. im Geschlossenen Jugendwerkhof Torgau. Die dort erlebten Gewalterfahrungen verarbeitet sie heute in ihrer Kunst. »Ich [...] habe mich der digitalen Bilderschaffung zugewandt. Dabei forme ich das fotografische Ausgangsmaterial mit Verfremdungseffekten, teils nackten, uniformierten, anonymisierten und isolierten Menschen in einem dreidimensionalen Prozess bis zu einer geistigen Konzeption«, erklärt die Künstlerin ihre Arbeit.

Begleitprogramm

in Kooperation mit der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

DI, 3. JULI 2018 · 18 UHR · VERNISSAGE

»Weggesperrt«

Lesung mit Grit Poppe und Gespräch mit Katrin Büchel

DI, 11. SEPTEMBER 2018 · 18 UHR · FINISSAGE

»Heilende Wunden«

Wege der Aufarbeitung politischer Traumatisierung in der DDR

Buchvorstellung im Gespräch mit

Dr. Karl-Heinz Bomberg und Katrin Büchel

Musik: Dr. Karl-Heinz Bomberg (Gitarre), Fred Symann (Keyboard)

Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße

Lindenstraße 54 · 14467 Potsdam

Telefon: 0331-289 61 12

E-Mail: info@gedenkstaette-lindenstrasse.de

www.gedenkstaette-lindenstrasse.de

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr